

Pressemitteilung

Büchsenstraße 37  
70174 Stuttgart

**Innerlich und äußerlich ein Genuss – „Psalmen in Fülle“ (4.5. – 11.11.2018)**

[info@bibelmuseum-stuttgart.de](mailto:info@bibelmuseum-stuttgart.de)

[www.bibelmuseum-stuttgart.de](http://www.bibelmuseum-stuttgart.de)

Ausstellung im „bibliorama“: Psalmen entdecken, singen und klingen, sagen und malen

25. April 2018

**Stuttgart. „Psalmen in Fülle“ ist die neue Sonderausstellung im bibliorama, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart. Dem Anspruch des bibliorama entsprechend nimmt die Ausstellung ihren Ausgangspunkt in biblischen Zeiten und spannt einen Bogen ins Heute. Wie in der ständigen Ausstellung sind auch hier die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, sich aktiv in die Ausstellung einzubringen. Mit einer Klangperformance startet die Vernissage am 4.5.2018, Beginn 18 Uhr. Eine Kunstaktion am 11.11.2018 soll das Musikantenfries vollenden.**

Der Kuratorin Dr. Susanne Claußen, Wiesbaden, ist es wichtig, den Psalter nicht nur als Quelle persönlicher Frömmigkeit, sondern auch als Inspiration für Kunstwerke zu zeigen. Die künstlerische Leitung hat die bildende Künstlerin und Architektin Tine Anlauff-Haase inne. Dass man sich mit seinem ganzen Leben in diesen Gebeten unterbringen kann, toppt für sie die Schönheit ihrer Poesie und Tiefe der Theologie.

Auch die Stuttgarter Prälatin Arnold freut sich: „Die Psalmen sind ein Thema, das Frauen und Männer gleichermaßen anspricht. David, Sänger und König, gilt in der Überlieferung als Dichter vieler Psalmen. Aber das älteste Lied, das wir in der Bibel finden hat eine Frau, Mirjam, die Schwester des Moses, gesungen. Bis zu uns reicht diese Kraft!“

Diese Gebete hatten eine starke Wirkung auf die Theologie der christlichen Kirchen. Ob in der orthodoxen, katholischen, anglikanischen oder evangelischen Kirche, überall werden diese Gebete rezitiert. Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel weist besonders auf den Reformator Martin Luther hin: „Martin Luther nennt den Psalter in seiner zweiten Vorrede (1528) eine kleine Biblia, ein Exempelbuch der ganzen Christenheit!“

Der Besucher kann diese alten Gebetslieder kennenlernen und mitsingen. Geschichte und Wirkung der Psalmen in Wort, Musik und Bild werden beleuchtet. Die Kirchenmusikerin Gabriele Degenhardt lädt ein: „Psalmsingend auf der Höhe des Tages! Psalmen sind Worte und Gedanken für alle Lebenslagen.“ An folgenden Tagen kann jeder kostenlos ins bibliorama und unter professioneller Anleitung singen:

Sonntag, 6.5.18 um 12 Uhr Leitung: Sänger Georg Grunenberg; Montag, 7. 5. 18 um 12 Uhr Leitung: KMD Jörg Hannes Hahn; Sonntag, 3.6.18 um 12 Uhr Leitung: Kantorin Gabriele Degenhardt; Sonntag, 1.7.18 um 12 Uhr Leitung: Kantor Alexander Kuhlo; Montag, 2.7.18 um 13 Uhr Leitung: KMD Jörg Hannes Hahn; Montag, 17.9.18 um 13 Uhr Leitung: Kantor Georg Ammon; Freitag, 21.9.18 um 13 Uhr Leitung: LKMD Matthias Hanke; Sonntag 7.10.18 um 12 Uhr Leitung: Kantorin Manuela Nägele.

Einige alte Buchschätze werden gezeigt. So zum Beispiel aus der Handschriftensammlung der Württembergischen Landesbibliothek das Gebetbuch der Nonne Barbara von Reutin (allerdings nur bis 27.7.2018!). Dr. Kerstin Losert wird am 4.10.18 im Sonderlesesaal der Landesbibliothek anhand von Originalen Einblicke in die Vielfalt der handgeschriebenen Psalterien sowie Gebets- und Andachtsbüchern ermöglichen.

Das bibliorama – das bibelmuseum stuttgart ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Kooperation mit der Württembergischen Bibelgesellschaft. Die Leiterin der Württembergischen Bibelgesellschaft und Direktorin des bibliorama, Franziska Stocker-Schwarz, kündigt erfreut an: „In den Monaten Juli, August und September 2018 wird der Eintritt ins bibliorama für alle Besucher frei sein. Ich bin gespannt, wie viele Menschen sich dann für das Thema Bibel und Psalmen interessieren, wenn solch eine Entdeckungstour im bibliorama kostenlos ist. Ich danke der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, dass diese Testphase möglich gemacht wird.“

Weitere Informationen unter [www.bibelmuseum-stuttgart.de](http://www.bibelmuseum-stuttgart.de)

(Verfasserin: Direktorin Franziska Stocker-Schwarz)